



Einzureichen an:

Nicht vom Antragsteller auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Förderberatungszentrum
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



Kd-Nr.:

Ich/Wir beantrage(n) die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Mietwohnungsbaus des Landes Sachsen-Anhalt (MietwohnungsbauRL)

Sachsen-Anhalt Mietwohnungsbau

	Betrag in Euro	Laufzeit in Jahren			Freijahre in Jahre		
		20	25	30	0	1	2
<input type="checkbox"/> Neubau (Lückenschließung) <i>(auch: Ersatzbau nach Abbruch; Erneuerung eines unbewohnbar gewordenen Gebäudes ohne Abbruch; Erneuerung eines baufälligen, aber noch bewohnbaren Gebäudes ohne Abbruch; vgl. Ziffer 2.1.1 der Richtlinie)</i>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Umbau / Erweiterung eines bestehenden Gebäudes <i>vgl. Ziffer 2.1.2 der Richtlinie</i>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich /wir beantragen außerdem einen Tilgungszuschuss (Ziffer 6.1.2 der Richtlinie) aufgrund

	Anzahl WE	qm Wfl
<input type="checkbox"/> Verlängerung der Belegungsbindung auf 25 Jahre für	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit und uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbare Wohnungen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Unterschreitung der Grenzwerte der §§ 15, 16, 48, 50 und 51 des Gebäudeenergiegesetzes um mindestens 40 %	<input type="text"/>	<input type="text"/>

1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

1.1 Allgemeine Angaben

Frau Herr Firma Sonstige Anrede

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister) Geburts-/Gründungsdatum

Straße, Hausnummer Vorwahl/Rufnummer

PLZ Ort ggf. Ortsteil

E-Mail Landkreis/Gemeindenummer (falls zutreffend)

Branche/Tätigkeitsbereich

Vorsteuerabzugsberechtigt? Ja Nein teilweise mit %

Rechtsform

OHG GbR KG GmbH AG Körperschaft ö. R.

Verein Sonstige

Gefördert durch:



SACHSEN-ANHALT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

(Stand 06.04.2021)

1.2 Ansprechpartner zum Antrag (sofern zutreffend)

Ansprechpartner zum Antrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ZU FÖRDERNDES OBJEKT/INVESTITIONSORT

2.1 Angaben zur Wirtschaftseinheit/zum Investitionsort

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

2.1.1 Art des Vorhabens (vgl. Ziffer 2.1.1 der Richtlinie)

- Neubau (Lückenschließung)
- Ersatzbau nach Abbruch
- Erneuerung eines unbewohnbar gewordenen Gebäudes ohne Abbruch
- Erneuerung eines baufälligen aber noch bewohnbaren Gebäudes ohne Abbruch
- Umbau oder Erweiterung eines bestehenden Gebäudes

2.1.2 Angaben zum Objekt

Anzahl der Wohnungen

Wohnfläche
(in m²)

Anzahl Gewerbe

Gewerbefläche
(in m²)

2.2 geplante monatliche Mieteinnahmen (Nettokaltmiete) nach Abschluss der Maßnahme

Miete für Wohnfläche in EUR/m²

Miete für Gewerbefläche in EUR/m²

2.3 Vergleichsmiete (Nettokaltmiete) , die am Markt frei erzielbar wäre

Miete für Wohnfläche in EUR/m²

2.4 Vorhabenszeitraum

Baubeginn

Tag/Monat/Jahr

Voraussichtliche Bezugsfertigkeit

Tag/Monat/Jahr

2.5 Ausgaben- und Finanzierungsplan (Angaben in EUR)

Finanzbedarf

100 - Grundstück	<input type="text"/>
200 – Herrichten und Erschließen	<input type="text"/>
300 – Bauwerk/Baukonstruktion	<input type="text"/>
400 – Bauwerk/Technische Anlagen	<input type="text"/>
500 - Außenanlagen	<input type="text"/>
600 – Ausstattung und Kunstwerke	<input type="text"/>
700 - Baunebenkosten	<input type="text"/>
800 - Finanzierungskosten	<input type="text"/>
Summe Finanzbedarf	<input type="text"/>

Finanzierung der Ausgaben

Eigenmittel	<input type="text"/>
davon: Arbeitsleistungen	<input type="text"/>
Verfügbare Geldmittel	<input type="text"/>
Fremdmittel (Darlehen)	<input type="text"/>
Investitionsförderung	<input type="text"/>
davon: Darlehen der IB	<input type="text"/>
Sonstige Fördermittel	<input type="text"/>
Summe Finanzierungsmittel	<input type="text"/>

3. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

3.1 Die Auszahlung der/des IB-Darlehen/s soll zugunsten des folgenden Kontos erfolgen:

IBAN				BIC (SWIFT-Code)			
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
Kreditinstitut							
Kontoinhaber							

3.2 Die Belastung der Zins- und Tilgungsleistungen soll zulasten des folgenden Kontos erfolgen: (nur auszufüllen, sofern abweichend von Ziffer 3.1)

IBAN				BIC (SWIFT-Code)			
Länder- code	Prüf- ziffern	Bankleitzahl	Kontonummer				
Kreditinstitut							
Kontoinhaber							

4. DEM ANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Die dem Antrag beizufügenden Unterlagen entnehmen Sie bitte der jeweils für Sie einschlägigen Unterlagencheckliste Privatkunden/Firmenkunden/Kommunen.

5. ERKLÄRUNGEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

- a) Mir/Uns sind die Richtlinien zur Förderung des Mietwohnungsneubaus des Landes Sachsen-Anhalt (MietwohnungsbauförderRL) für die Vergabe von Darlehen im Programm „Sachsen-Anhalt Mietwohnungsbau“ und die sich daraus ergebenden Voraussetzungen für eine Bewilligung bekannt. Mir/Uns ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Darlehens und eines Tilgungszuschusses nicht besteht, und dass ich/wir im Falle einer Bewilligung
- die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Darlehen aus dem Fonds Wohnraumförderung Sachsen-Anhalt sowie besondere für dieses Förderprogramm geltende Pflichten zu beachten habe(n). Die Regelungen aus den o. g. Richtlinien und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Darlehen aus dem Fonds Wohnraumförderung Sachsen-Anhalt werden anerkannt.
- b) Mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben habe(n) ich/wir noch nicht begonnen und werde(n) auch nicht vor Erhalt der Förderzusage beginnen.] Mir/Uns ist bekannt, dass als Vorhabensbeginn grundsätzlich bereits der verbindliche Abschluss eines Lieferungs- oder Leistungsvertrages im Zusammenhang mit dem Vorhaben anzusehen ist. Die Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens, Planungsarbeiten bis einschließlich der Leistungsphase 6 des § 34 der Honorarordnung und Ingenieure für das Vorhaben, Bodenuntersuchungen, das Herrichten des Grundstücks, der Grunderwerb und erforderliche Gutachten zur Beurteilung der Förderfähigkeit gelten nicht als Vorhabensbeginn. Der Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen steht der Förderung dann nicht entgegen, wenn dem Antragsteller nach diesen Verträgen ein Rücktrittsvorbehalt eingeräumt ist und ihm im Falle des Rücktritts, außer den Kosten für die Planung, Bodenuntersuchung und Grunderwerb, keine weiteren Lasten entstehen. Mit der Ausführung der Leistungen darf auch nicht bei Vereinbarung eines Rücktrittsvorbehalts begonnen werden.
- c) Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist unter Einbeziehung des beantragten Darlehens gesichert. Die zu erwartenden Folgekosten können von mir/uns finanziert werden.
- d) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-) Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, unverzüglich der IB mitzuteilen, wenn bis zur Bewilligung dieses Antrages ein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorstehen sollte, beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt wird.
- e) Die zu finanzierenden Wohnungen sind zur dauernden Führung eines Haushalts geeignet und bestimmt.
- f) Mir ist bekannt, dass die Ausführung der Maßnahmen durch Fachunternehmen zu erfolgen hat.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass das Bauvorhaben einen besonderen Beitrag zur ökologischen Erneuerung und Entwicklung der Städte und Gemeinde leistet durch sparsamste Flächeninanspruchnahme, wie das Nutzen vorhandener Baurechte und wirksame Konzepte des Wasser- und Energiesparens, des Immissionsschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege.
- h) Ich versichere/Wir versichern, dass bei Vorliegen einer Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) die angegebenen Ausgaben keine Umsatzsteueranteile enthalten.
- i) Ich/Wir werde(n) das Vorhaben nicht im Auftrag oder auf Rechnung Dritter durchführen.
- j) Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir/uns gemachten Angaben im Antrag sowie in den beigefügten Anlagen/Unterlagen. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die IB unverzüglich zu informieren, wenn Änderungen gegenüber diesen Angaben eintreten.
- k) Mir/Uns ist bekannt, dass die IB berechtigt ist, weitere Angaben und Unterlagen anzufordern, soweit diese für die Entscheidung erforderlich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, alle noch zur Bearbeitung dieses Antrages erforderlichen Unterlagen/Informationen/Auskünfte zu erbringen/zu erteilen. Sollten im Rahmen der Antragsbearbeitung Prüfungen an Ort und Stelle für notwendig gehalten werden, so erkläre(n) ich/wir mich/uns damit einverstanden.
- l) Ich/Wir erkenne(n) an, dass die IB berechtigt ist, Stellungnahmen anderer Stellen für die Beurteilung der/des Antragstellenden einzuholen. Zu diesem Zweck befreie(n) ich/wir Verbände, Kammern sowie Behörden von ihren Verschwiegenheitspflichten.
- m) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs – gilt nur bei Betrieben und Unternehmen (einschließlich öffentlicher Unternehmen):** Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei dem beantragten Darlehen um eine Subvention handelt, auf die § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) und gemäß § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SubvG-LSA vom 09.10.1992, GVBl. S. 724) die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG, Bundesgesetzblatt (BGBl.) 1976, Teil I, S. 2037 f.) Anwendung finden. Gemäß § 3 SubvG besteht die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Subventionserhebliche Tatsachen im Sinne dieser Vorschriften sind die Angaben bzw. Erklärungen zu den Ziffern 1.1., 2. und Ziffer 5. Buchst. b), c), d), e), f), g), h), i), j) dieses Antrages und die Angaben in den gemäß zu diesem Förderprogramm gehörenden Unterlagenchecklisten für Unternehmen Ziffern 1, und 4. bis 22., für Kommunen Ziffern 1. und 4. – 18. und Privatkunden Ziffer 1. und 4. – 20. beizufügenden Unterlagen. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG).

7. EINWILLIGUNG IN DIE VERARBEITUNG UND VERÖFFENTLICHUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

7.1 Werbeeinverständnis

Ich/Wir möchte(n) über individuell für mich/uns passende Produkte der IB und über den Start und die Änderungen von Förderprogrammen informiert werden. Diese Einwilligungen sind freiwillig und können jederzeit, auch einzeln, mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihre Einwilligung ist elementar für eine qualifizierte Beratung durch unser Haus, falls Sie dennoch keine Einwilligung zu Analyse- und/oder Werbezwecken erteilen möchten oder Ihre Einwilligung zu einem späteren Zeitpunkt widerrufen, wirkt sich dies nicht auf die von Ihnen beantragte (Kredit-/Zuschuss-/Zuweisungs-) Förderung aus.

a) Zustimmung zur Analyse von Daten zur Person

Wir versichern Ihnen vorab, dass wir Ihre nachfolgend genannten Daten absolut vertraulich behandeln und nicht an unberechtigte Dritte weitergeben. Dazu sind wir zudem auch rechtlich, z. B. durch das Bankgeheimnis, verpflichtet. Die IB wird (nur sofern notwendig) für eine individuelle Beratung folgende Daten über mich/uns verknüpfen, gemeinsam auswerten und verwenden:

1. Personendaten, wie Name, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf
2. Kontaktdaten, wie Adresse, E-Mail und Telefonnummern
3. Daten zu meiner Bonität, meiner finanziellen Situation und zu meinem Kreditrisiko
4. Daten aus Beratungsgesprächen, Vertriebsaktivitäten, Dokumentationen und Erhebungsbögen sowie vergleichbare Daten
5. Statistische Daten, welche mir mithilfe allgemeiner Kriterien zugeordnet werden können, beispielsweise für die Eignung bestimmter Förderprodukte für bestimmte Altersgruppen, Regionen oder Branchen

Zweck der Analyse der Daten zur Person: Die IB berät, betreut und informiert mich/uns möglichst passgenau, z. B. über für mich/uns geeignete neue Förderprodukte der IB.

Ja, ich bin/wir sind mit der Verknüpfung, Auswertung und Verwendung meiner/unserer aufgelisteten Daten zu vorgenannten Zwecken einverstanden.

b) Einwilligung in Werbemaßnahmen der IB

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, dass die IB die mit dem Förderantrag erhobenen persönlichen Daten nutzt, um mir/uns interessante Informationen zu weiteren Fördermöglichkeiten zukommen zu lassen:

per Post **telefonisch** **per E-Mail**

7.2 Hinweise zur Datennutzung

In der Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ finden Sie eine kompakte Übersicht über den Umgang der IB mit Ihren Daten sowie der Ihnen zustehenden Rechte nach der DS-GVO. Die Anlage „Erklärung zur Datenverarbeitung“ ist jeder betroffenen natürlichen Person zur Kenntnis zu geben, für die im Rahmen der Antragsbearbeitung und zur Abwicklung der Förderung die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)